

Kurzfilme im August

A double Live 07. – 11.08.

Niederlande 2018, Regie: Job, Joris & Marieke, 2'43 Min.
Eine dunkle Komödie über ein Ehepaar, deren Versuche sich den traditionellen Geschlechterrollen zu entledigen, skurrile Züge annimmt.

Confontafagionfion 14. – 18.08.

Frankreich 2024, Regie: Quentin Ogie, 3'30 Min.
Oscar ist kurz davor, Hamlet auf der Bühne aufzuführen, als er plötzlich von einer seltsamen Krankheit befallen wird: Er spricht ganz komisch.

Patch 21. – 25.08.

Deutschland/Schweiz 2013, Regie: Gerd Gockell, 3'34 Min, frei ab 0
Ein experimenteller Animationsfilm, der mit Hilfe abstrakter Malerei das Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Erkennbarkeit erkundet.
Prädikat: besonders wertvoll

Muteum 28.08 – 01.09.

Estland 2017, Regie: Äggie Pak-Yee Lee, 4'10 Min.
Mit der Schulkasse ins Museum – gäh! Dauern muss man leise sein und Spaß haben ist sowieso verboten. Da lässt man doch lieber der Fantasie freien Lauf.

Die guten und die besseren Tage

Frankreich 2024, Regie: Elsa Bennet und Hippolyte Dard
mit Sabrina Ouazani, Michèle Laroque, Valérie Bonneton, Clovis Cornillac

Nach einem selbstverschuldeten Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre Kinder. Sie hat keine andere Wahl, sie muss auf Entzug gehen, wenn sie ihr Leben wieder in den Griff bekommen will. In der Klinik angekommen, trifft sie in ihrer Gruppe auf Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter. Sport ist Teil der Therapie und Sportlehrer Denis versucht, die Frauen mit einem Ziel zu motivieren und zu vereinen: die Teilnahme an der Dünen-Ralley in der marokkanischen Wüste! Denis muss viel Geduld und pädagogisches Geschick aufbringen, um diese ungewöhnliche und wenig aussichtsreiche Mannschaft auf ihr Ziel vorzubereiten. Doch den drei Frauen steht ein großes Abenteuer und eine aufregende Reise bevor...

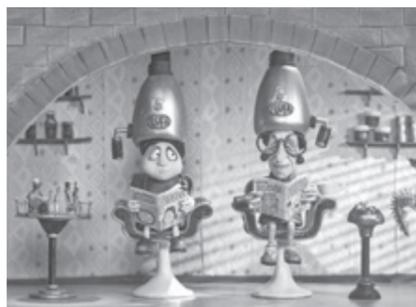


104 Min **frei ab 12**

Memoiren einer Schnecke

Australien 2025, Regie: Adam Elliot
Knetanimation

In seinem neuen **Knetanimationsfilm – definitiv für Erwachsene!** – erzählt der australische Regisseur und Oscar-Preisträger Adam Elliot (MARY & MAX) einfühlsam, melancholisch und bisweilen düster, aber auch hoffnungsvoll und mit viel Humor von den Höhen und Tiefen des Lebens. MEMOIREN EINER SCHNECKE war für den Oscar 2025 nominiert und wurde von der EPD Film mit 5 von 5 Sternen bewertet.



Grace Pudel erinnert sich an eine Kindheit, die von Verlusten und Umbrüchen geprägt ist: Nach dem frühen Tod der Mutter wachsen sie und ihr Zwillingenbruder Gilbert bei ihrem alkoholkranken und pflegebedürftigen Vater auf. Als auch dieser stirbt, werden die Geschwister getrennt und kommen in unterschiedliche Familien. Gilbert verschlägt es in einen strengen, religiösen Haushalt weit entfernt, während sich Grace immer mehr in sich selbst zurückzieht – ähnlich den Schnecken, die sie so gerne sammelt. Die Trennung und die Einsamkeit lassen sie verstummen, bis eine außergewöhnliche Begegnung alles verändert: In Pinky, einer lebensfrohen älteren Dame mit schillernder Persönlichkeit, findet Grace eine Freundin und neue Hoffnung. Nach und nach öffnet sie sich wieder der Welt und entdeckt ungeahnte Möglichkeiten für sich.

95 Min **frei ab 12**

Typisch Emil

Schweiz 2024, Regie: Phil Meyer
mit Niccel Steinberger und Emil Steinberger

Typisch Emil! Nach Bühnenauftritten und Zirkustournee, nach Theaterdirektion und Kinoleitung, nach Grafikbüro und Regieführung, nach einer Auszeit in New York und Bücherschreiben ist das neueste Projekt des Schweizer Kult-Kabarettisten da: ein Kinofilm! TYPISCH EMIL – VOM LOSLASSEN UND NEUANFANGEN bringt Emils unvergessliche Auftritte, seinen Humor und seine Sprache, die Generationen begeistert haben und immer noch begeistern, auf die Leinwand.

Der Film geht dabei über den nostalgischen Blick auf die beliebten Bühnen-Figuren hinaus und taucht ein in eine Welt, in der Emil gegen die Schatten seiner Kindheit und den Druck des Ruhms kämpft, um seinen Platz als gefeierter Komiker zu finden. Nicht zuletzt ist TYPISCH EMIL die Geschichte einer grossen, romantischen Liebe.

123 Min **frei ab 0**

BELLA ROMA – LIEBE AUF ITALIENISCH

Dänemark 2024, Regie: Niclas Bendixen
mit Rolf Lassgård, Bodil Jørgensen, Kristian Halken

Um ihren vierzigjährigen Hochzeitstag zu feiern, bekommen Gerda und Kristoffer eine Reise nach Rom geschenkt, wo Gerda vor ihrer Hochzeit Kunst studierte. Die Leichtigkeit der Reise wird unterbrochen, als ein Schatten aus der Vergangenheit auftaucht: Gerdas ehemaliger Lehrer und Liebhaber Johannes. Bezaubert und belebt von seiner charmanten Art, erinnert sich Gerda an ihren Jugendtraum, Künstlerin zu werden und ihre Geheimnisse aus dieser Zeit. Kristoffer ahnt bald, dass zwischen Gerda und Johannes mehr als nur eine freundschaftliche Beziehung besteht. Er ist verwirrt und seine Zweifel treiben ihn in absolut absurde Situationen. Die Ewige Stadt entfacht in Gerda eine neu entdeckte Lebendigkeit. Entscheidet sich auf dieser Reise die Zukunft ihrer gemeinsamen Ehe?

Die sommerlich-leichte Liebeskomödie fängt kunstvoll die Essenz von Nostalgie, Zuneigung und der Sehnsucht ein, was hätte sein können. Gleichzeitig ist BELLA ROMA eine wunderschöne Hommage an Rom, in der auch Humor und Lebensfreude nicht zu kurz kommen.

99 Min **frei ab 12**

THE BALLADE OF WALLIS ISLAND

Großbritannien 2025, Regie: James Griffiths
mit Carey Mulligan, Sian Clifford, Tom Basden

Charles (Tim Key), ein exzentrischer Lottogewinner, lebt allein auf der abgeschiedenen Insel Wallis Island und träumt davon, die legendäre Band Mortimer-McGwyer, bestehend aus den ehemaligen Liebhabern Mortimer (Carey Mulligan) und McGwyer (Tom Basden), wieder auf die Bühne zu bringen. Mit seinem Vermögen lockt er die beiden Musiker zu einem exklusiven Privatkonzert in sein beeindruckendes Inselanwesen. Doch was als harmonisches Comeback geplant war, entwickelt sich schnell zu einem Chaos aus Konflikten und aufkochenden Emotionen, als alte Spannungen und ungeklärte Differenzen zwischen den Bandmitgliedern ans Licht kommen. Während Charles verzweifelt daran arbeitet, seinen Traum-Gig zu retten, muss er erkennen, dass Musik nicht nur von Talent, sondern auch von Harmonie lebt.

100 Min **frei ab 6**

WAS UNS VERBINDET

Frankreich/Belgien 2024, Regie: Carine Tardieu
mit Valeria Bruni Tedeschi, Pio Marmai

Sandra (VALERIA BRUNI TEDESCHI), eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliott zu kümmern und ahnt nicht, dass sie damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie wird. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung.

106 Min **frei ab 6**

Elio

USA 2025, Regie: Adrian Molina, Madeline Sharafian, Domee Shi



Ein vom Weltraum besessener Junge träumt davon, von Aliens entführt zu werden. Freundliche Außerirdische beamen den kleinen Kerl mit dem blauen Augenpflaster tatsächlich ins Weltall, mitten in eine Konferenz des Kommuniversums, einer Art Vereinten Nationen mit intergalaktischen Ausmaßen. Durch ein Missverständnis wird Elio für den Anführer der Erde gehalten, der das Kommuniversum vor einem finsternen Bösewicht bewahren soll. Ein fantasievoller, höchst unterhaltsamer Animationsfilm, der Werte wie Freundschaft und Heranwachsen, Gemeinschaft und Zugehörigkeit, Verlust und Trauer verhandelt. Dabei überzeugen auch die Brillanz der Bilder und der Reichtum der Ideen.

98 Min **frei ab 6**

Flow

Litauen, Frankreich, Belgien 2025, Regie: Gints Zilbalodis
Animationsfilm der besonderen Art

Kaum hat sich die kleine schwarze Katze den Schlaf aus den Augen gerieben, muss sie erschrocken feststellen, dass eine gewaltige Flut die alte Welt unter sich begräbt. Gerade noch so rettet sie sich auf ein Segelboot, wo nach und nach auch ein diebisches Äffchen, ein gutmütiger Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und ein stolzer Sekretärvogel Zuflucht finden. Schon bald wird klar: Ihre Verschiedenheit ist ihre Stärke und gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen der neuen Welt. Regisseur Gints Zilbalodis lässt uns in dieser großartigen Geschichte sanft in wunderschönen Tier- und Wasserwelten treiben. Obwohl FLOW auf eine ausschweifende Vermenschlichung seiner Protagonisten verzichtet, begegnen uns die tierischen Abenteuerer ungemein beseelt. Sie vermitteln über Miauen, Grunzen und Bellen mehr Emotionen, als sie es mit Hilfe prominenter Synchronstimmen jemals könnten. FLOW ist ein Highlight für Groß und Klein!

85 Min **frei ab 6**

Heidi - Die Legende vom Luchs

Deutschland 2025, Regie: Tobias Schwarz, Aizea Roca
Animationsfilm

Die temperamentvolle Heidi lebt bei ihrem grummeligen Großvater Alm-Öhi in einer zurückgezogenen Berghütte in den Schweizer Alpen. Heidi hat Ferien und wünscht sich nichts sehnlicher, als ihre Freundin Clara beim Urlaub an der Ostsee zu besuchen. Doch der Fund eines einsamen und verletzten Luchs-Kätzchens ändert ihre Pläne: Das Luchs-Junge muss dringend zurück in die Berge zu seiner Familie! Ohne Großvaters Wissen kümmert sich Heidi liebevoll um ihren neuen kleinen Freund. Wenn nur nicht der geldgierige Geschäftsmann Schnaittinger wäre, der in der wunderschönen Berglandschaft ein großes Sägewerk errichten möchte und Fallen für die Luchse aufgestellt hat. Nun ist es an Heidi und ihrem besten Freund Peter, nicht nur das süße Luchs-Junge und seine Familie, sondern auch die Dorfgemeinschaft und die heimische Natur, die sie so liebt, zu retten.



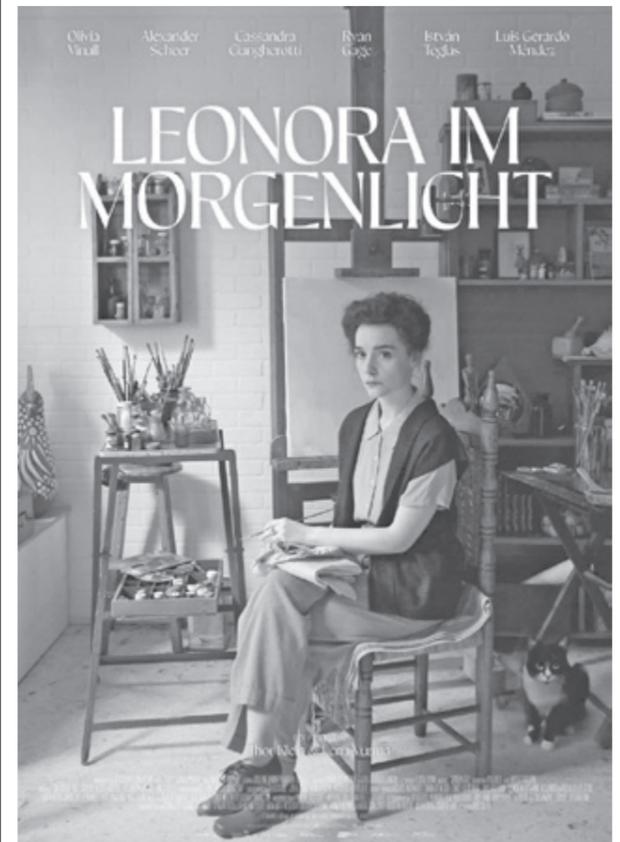
79 Min **frei ab 0**



Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2024 und mit dem Preis
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2023
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2024
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2023



August 2025



54576 Hillesheim
Aachener Str. 15
Tel. 0 65 93 / 2 12
info@eifelfilmbuehne.de
www.eifelfilmbuehne.de



Eintrittspreise:
Hauptprogramm € 8,-
2,-€ Ermäßigung für alle unter 21 Jahren
KinderKino € 5,-

Liebes Publikum,

August – das könnte ein heißer Sommermonat werden. Also nochmal der Tipp: Raus aus der Sonne, rein ins Kino. Dunkel – kühl – (ent)spannend.

Kunst, Architektur und Musik sind wieder mit dabei. Am 18. und 19.8. laden wir wieder zum Seniorenkino mit Kaffee und Kuchen. Am Freitag, den 15.08. werden die Regisseurinnen und Matriarchatsforscherinnen Uschi Madeisky und Dagmar Margotsdotter uns besuchen und ihren Film MUTTERLAND vorstellen.

THE KLIMPERCLOWN gibt Einblick in den Werdegang der singenden Herrentorte alias Helge Schneider.

Mascha Corman (Gesang) und Jonathan Hofmeister (Klavier) laden Euch am Samstag nach der Vorstellung von EVERY NOTE YOU PLAY in der Film-Bar dazu ein, im gemeinsamen Austausch die Möglichkeiten und Facetten musikalischer Improvisation zu entdecken.

Bitte ausgiebig stöbern.

Wir freuen uns auf Euch!

Christine Runge

Elevated Art - Wer Kunst auf Berge stellt

Deutschland 2025, Regie: Timian Hopf
Dokumentarfilm

Für die einen ist es Geldverschwendung und eine Verschandelung der Natur. Für Michael Moling ist es Ausdruck der Liebe zu seinem Heimatort. Alle zwei Jahre stellen Michael und sein Team eine besondere Kunstschau im südtiroler Gaderal auf die Beine. Im Rahmen des Projekts SMACH werden eigens konzipierte Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt in teils hochalpinem Gelände installiert. Die Kunstwerke fügen sich einem Sommer lang auf surreale Weise in die Landschaft ein und sind nur für diejenigen zugänglich, die den langen und oft anspruchsvollen Aufstieg zu Fuß auf sich nehmen. Für Michael ist SMACH eine Möglichkeit, jenseits vom Massentourismus neue Besucher anzulocken. Doch im Dorf selbst stößt das Projekt auf Widerstand, denn zeitgenössische Kunst ist für viele eine unverständliche Welt. Probleme gibt es auch beim Aufbau der zehn Installationen. Einige der Kunschtchaffenden scheinen sich bei ihren Vorhaben übernommen zu haben und scheitern an den Bedingungen in den Bergen oder ihren eigenen Ideen.



Der Film begleitet Michael und die Künstlerinnen und Künstler von SMACH 2023 über mehrere Monate bei den Vorbereitungen, der Durchführung der Biennale und den Bemühungen um die Anerkennung ihrer Kunst.

74 Min. **frei ab 0**



EVERY NOTE YOU PLAY

Deutschland 2025, Regie: Mika Kaurimäki
Dokumentarfilm

Ein radikales Experiment: 16 Musiker*innen von Weltformat treffen in Monheim (NRW) aufeinander – ohne Vorgaben, ohne Plan, nur mit Publikum. Drei Tage lang erschaffen sie etwas völlig Neues, jenseits von Genres und Erwartungen. Regisseur Mika Kaurimäki ist mit seiner Kamera bei diesem kreativen Ausnahmezustand dabei und fängt den Moment ein, in dem Musik entsteht. Avantgarde, Jazz, Folk, Indie – all das spielt keine Rolle mehr. Hier geht es um das pure musikalische Erlebnis, um den Clash globaler Sounds und um den Mut, sich dem Unbekannten hinzugeben. Der Film zeigt nicht nur diesen einzigartigen Prozess, sondern stellt die große Frage: Was ist Kreativität? Ein mitreißender Appell, sich dem Risiko hinzugeben, Grenzen zu überschreiten und Kreativität als Lebensenergie zu nutzen.

Nach der Vorstellung am Samstag, 23.8. um 18 Uhr laden Mascha Corman (Gesang) und Jonathan Hofmeister (Klavier) das Publikum in der Film-Bar dazu ein, im gemeinsamen Austausch die Möglichkeiten und Facetten musikalischer Improvisation zu entdecken. Mascha Corman studierte Jazzgesang und Komposition an der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie an der Hochschule der Künste Bern. Jonathan Hofmeister studierte Klavier an der Hochschule Köln und dem Pariser Konservatorium.

82 Min **frei ab 0**



MUTTERLAND

Deutschland 2019, Regie: Uschi Madeisky, Dagmar Margotsdotter, Yelfia Susanti
Dokumentarfilm

Am Freitag, 15.08. um 18:30 Uhr werden die Regisseurinnen Uschi Madeisky und Dagmar Margotsdotter uns besuchen und von ihren Erfahrungen mit Matriarchaten berichten.

In West-Sumatra, Indonesien befindet sich die Heimat der Minangkabau. Mit mehreren Millionen Mitgliedern bilden sie die größte matriachale Gesellschaft der Welt. Sie leben nach dem Adat, dem mütterlichen Naturrecht – in friedlichem Zusammenleben mit dem Islam. Haus, Hof und Land liegen bei ihnen in den Händen von Frauen. Der Film erzählt vom Alltag aus der Perspektive der 33-jährigen Yelfia Susanti, die es versteht, mit ihrem großen Klan für Ausgleich und ein gutes Leben für alle zu sorgen.

92 Min



Übersicht August 2025

Do. 07.08.	16:30	Die guten und die besseren Tage	
	19:00	Typisch Emil	
Fr. 08.08.	15:30	Elio	KiK
	18:30	Private Film-Premiere	
	21:00	SEP RUF - Architekt der Moderne	
Sa. 09.08.	15:30	Elio	KiK
	18:00	Typisch Emil	
	20:30	Die guten und die besseren Tage	
So. 10.08.	15:30	Elio	KiK
	18:00	Die guten und die besseren Tage	
	20:30	SEP RUF - Architekt der Moderne	
Mo. 11.08.	14:30	Typisch Emil	
	17:00	SEP RUF - Architekt der Moderne	
	19:30	Die guten und die besseren Tage	
Do. 14.08.	16:30	BELLA ROMA - Liebe auf Italienisch	
	19:00	The Klimperclown	
Fr. 15.08.	15:30	Elio	KiK
	18:30	MUTTERLAND mit Gästen	
Sa. 16.08.	15:30	Elio	KiK
	18:00	The Klimperclown	
	20:30	BELLA ROMA - Liebe auf Italienisch	
So. 17.08.	15:30	Elio	KiK
	18:00	BELLA ROMA - Liebe auf Italienisch	
	20:30	The Klimperclown	
Mo. 18.08.	14:30	Seniorenkino: DAS GROSSE LOS	
	19:00	BELLA ROMA - Liebe auf Italienisch	
Di. 19.08.	14:30	Seniorenkino: DAS GROSSE LOS	
Do. 21.08.	16:30	Leonora im Morgenlicht	
	19:00	THE BALLADE OF WALLIS ISLAND	
Fr. 22.08.	16:00	Flow	KiK
	18:30	THE BALLADE OF WALLIS ISLAND	
	21:00	Leonora im Morgenlicht	
Sa. 23.08.	15:30	Flow	KiK
	18:00	EVERY NOTE YOU PLAY mit Impro in der Filmbar	
	20:30	THE BALLADE OF WALLIS ISLAND	
So. 24.08.	15:30	Flow	KiK
	18:00	Leonora im Morgenlicht	
	20:30	THE BALLADE OF WALLIS ISLAND	OmU
Mo. 25.08.	14:30	Leonora im Morgenlicht	
	17:00	THE BALLADE OF WALLIS ISLAND	
	19:30	EVERY NOTE YOU PLAY	
Do. 28.08.	16:30	WAS UNS VERBINDET	
	19:00	Elevated Art - Wer Kunst auf Berge stellt	
Fr. 29.08.	16:00	Heidi - Die Legende vom Luchs	KiK
	18:30	WAS UNS VERBINDET	OmU
	21:00	Memoiren einer Schnecke	
Sa. 30.08.	15:30	Heidi - Die Legende vom Luchs	KiK
	18:00	Elevated Art - Wer Kunst auf Berge stellt	
	20:30	WAS UNS VERBINDET	
So. 31.08.	15:30	Heidi - Die Legende vom Luchs	KiK
	18:00	WAS UNS VERBINDET	
	20:30	Memoiren einer Schnecke	
Mo. 01.09.	14:30	Elevated Art - Wer Kunst auf Berge stellt	
	17:00	Memoiren einer Schnecke	
	19:30	WAS UNS VERBINDET	
VORSCHAU		KINO VINO Freitag, 12.09.	

Seniorenkino

DAS GROSSE LOS

Frankreich 2024, Regie: Hervé Mimran
mit Didier Bourdon, Gérard Darmon, Chantal Lauby

Am Montag, 18.8. und Dienstag 19.8., jeweils um 14:30 Uhr lädt der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Gerolstein wieder zum Seniorenkino ein.

Mitten auf einer beschaulichen Insel in der Bretagne erfahren die lebenslangen Freunde Jean-Jean und Henri, dass einer der Dorfbewohner den Hauptgewinn in der Lotterie gewonnen hat. Heimlich stellen sie Nachforschungen an, um herauszufinden, wer der glückliche Gewinner ist... nur um dann festzustellen, dass er an dem Schock über den plötzlichen Gewinn gestorben ist. Sie hecken einen raffinierten Plan aus, um an das Geld zu kommen. Doch schon bald wird ihnen klar, dass sie die Dorfbewohner - die natürlich alle ihr Stück vom Kuchen haben wollen - an ihrer Seite brauchen, um die Lottogesellschaft zu täuschen und ihren gewagten Plan in die Tat umzusetzen...Regisseur Mimran gelingt eine elegante Balance aus Humor und Herz, die an die großen Klassiker des europäischen Kinos erinnert.

89 Min. **frei ab 6**

SEP RUF - Architekt der Moderne

Deutschland 2025, Regie: Johann Betz
Dokumentarfilm

Architektur für eine neue Republik – das filmische Porträt des Visionärs hinter dem Kanzlerbungalow und dem Deutschen Pavillon der Expo 1958.

Der Dokumentarfilm SEP RUF – ARCHITTEKT DER MODERNE nimmt uns mit auf eine visuelle Reise durch das Werk eines der bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Sep Ruf (1908–1982) schuf mit lichtdurchfluteten, offenen Gebäuden eine Architektur, die Natur und Mensch in Einklang bringt – modern, elegant und ihrer Zeit voraus.

Ein besonderes Anliegen Sep Rufs war es, mit offenen, transparenten Bauten Architektur und Natur zu verbinden und neue Formen des Wohnens und Arbeitens zu ermöglichen. Damit hat er die Wahrnehmung Deutschlands in der Nachkriegsarchitektur entscheidend geprägt. Mit diesem Dokumentarfilm über einen Visionär der Architektur, dürfen sich Liebhaber von Architektur und Kino auf aufregende Bilder freuen.

96 Min. **frei ab 0**

The Klimperclown

Deutschland 2025
Regie: Sandro Giampietro, Helge Schneider
Dokumentarfilm

Aus dem Werdegang der singenden Herrentorte



Helge Schneider legt seine filmische Autobiographie vor. Die von Sandro Giampietro geführte Kamera bietet dem Publikum tiefe Einblicke in das Leben und Werk des Künstlers. Mit hier und da eingeworfenen Originalaufnahmen, Super 8 oder VHS, gespielten Sketchen und Reality-Fotos erschafft der Film ein Patchwork – von Schneiders Gegenwart zu verschiedenen Stationen seiner Karriere.

82 Min. **frei ab n.n.b.**

Kunst erleben

Leonora im Morgenlicht

Deutschland / Mexiko / UK / Rumänien 2025

Regie: Thor Klein und Lena Vurma
mit Olivia Vinall, Alexander Scheer, Ryan Gage, Luis Gerardo Méndez

In den 1930er Jahren bricht die Malerin Leonora Carrington (OLIVIA VINALL) mit den gesellschaftlichen Normen ihrer Zeit und tritt der surrealistischen Bewegung bei. In Paris trifft sie auf Künstlergrößen wie Salvador Dalí und André Breton, doch es ist ihre stürmische Liebesaffäre mit dem Maler Max Ernst (ALEXANDER SCHEER), die sie auf eine Reise zu sich selbst führt. Zwischen Kunst, Leidenschaft und inneren Dämonen muss sich Leonora in einer Welt voller Umbrüche behaupten. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs flieht sie nach Mexiko, wo sie ihre Freiheit und ihre eigene Stimme als Künstlerin findet.

LEONORA IM MORGENLICHT wirft einen einzigartigen Blick auf die faszinierende Lebensgeschichte der britischen Künstlerin Leonora Carrington. Als eine der bedeutendsten Künstlerinnen des Surrealismus zählt sie zu den populärsten Malerinnen Mexikos, doch in ihrer Heimat Großbritannien und der internationalen Kunstwelt blieb ihr Lebenswerk lange Zeit weitgehend unbeachtet. Heute gehört Leonora Carrington zu den weltweit höchstverkauften Künstlerinnen, neben Frida Kahlo und Georgia O'Keeffe.

103 Min. **frei ab 12**